

Ressort: Politik

## Lambsdorff hält Debatte über Ampelkoalition für "Aprilscherz"

Berlin, 02.04.2017, 01:00 Uhr

**GDN** - Der FDP-Politiker und Vize-Präsident des Europäischen Parlamentes, Alexander Graf Lambsdorff, hält die gegenwärtige Debatte, welche Bündnisse nach der Bundestagswahl im September möglich sind, für einen "Aprilscherz". Union und SPD versuchten, Druck auf die FDP aus der Furcht heraus auszuüben, nach der Bundestagswahl über keinerlei Mehrheit zu verfügen, sagte Lambsdorff der "Welt am Sonntag".

Einziges Ziel der FDP sei es derzeit, im Bundestag wieder vertreten zu sein, um liberale Politik umzusetzen. Sie sei für das Land dringend notwendig. Ähnlich sieht es der stellvertretende FDP-Chef Wolfgang Kubicki. "Die FDP wirbt für sich und ihre Politik, nicht für Konstellationen mit anderen Parteien. Das gilt im Bund wie auch für Schleswig-Holstein und Nordrhein-Westfalen", sagte Kubicki der Zeitung. Wer Angela Merkel wolle, müsse CDU wählen. Wer für Martin Schulz einträte, müsse sich für die SPD entscheiden. "Wer eine vernünftige Politik will, muss FDP wählen." Der "Spiegel" berichtet in seiner jüngsten Ausgabe, sowohl SPD-Kanzlerkandidat Schulz als auch der frühere Parteichef Sigmar Gabriel hätten nach der Niederlage im Saarland intern klargemacht, dass es sich bei der Ampel um ihr bevorzugtes Bündnis handele. Das schlechte Abschneiden der SPD an der Saar wird als Indiz gewertet, dass die Aussicht auf Rot-Rot mehr Wähler abschreckt als gedacht.

### Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-87466/lambsdorff-haelt-debatte-ueber-ampelkoalition-fuer-aprilscherz.html>

### Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

### Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

### Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.  
3651 Lindell Road, Suite D168  
Las Vegas, NV 89103, USA  
(702) 943.0321 Local  
(702) 943.0233 Facsimile  
[info@unitedpressassociation.org](mailto:info@unitedpressassociation.org)  
[info@gna24.com](mailto:info@gna24.com)  
[www.gna24.com](http://www.gna24.com)